

512517-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Entwicklung von branchenspezifischer Software – MEM - Lehrplaneditor

OJ S 141/2026 24/07/2026

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: MEM - Lehrplaneditor

E-Mail: frank.maier@fwu.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Bildung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: MEM - Lehrplaneditor

Beschreibung: Der Lehrplan-Editor als webbasiertes Content-Management-System (CMS) ermöglicht die Erstellung, Digitalisierung und Pflege der öffentlichen Lehrpläne der 16 Bundesländer (im Bereich der allgemeinbildenden Schulen, Textelementenumfang ca. 5 Mio.) in Deutschland. Ziel ist es, eine einheitliche, strukturierte und zugleich flexible Arbeitsumgebung zu schaffen, die den zum Teil sehr unterschiedlichen Anforderungen der Bundesländer gerecht wird. Aktuell liegen die Lehrpläne der 16 Bundesländer vorwiegend als PDF-Dokumente vor, was bedeutet, dass sie nicht maschinenlesbar sind. Der Lehrplan-Editor speichert sämtliche maschinenlesbaren Lehrplan-Daten in der im MEM-Projekt erstellten RDF-Datenbank (triple store) ab. Zusätzlich ermöglicht die Export-Funktion des Lehrplan-Editors es, die Lehrpläne u.a. im PDF-Format zu erstellen.

Kennung des Verfahrens: 4c299c3b-b896-4d86-ae2a-6b08ff8c1b85

Interne Kennung: 024/2026

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72212100 Entwicklung von branchenspezifischer Software

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bavariafilmplatz 3

Stadt: Grünwald

Postleitzahl: 82031

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YTSMU8V#

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Auftragsunterlagen

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: UI UX-Design

Beschreibung: Der Editor ermöglicht es berechtigten Nutzergruppen - insbesondere Bildungsministerien, Lehrplan-Kommissionen und Redaktionen - neue Lehrpläne effizient und kollaborativ zu erstellen, bestehende Lehrpläne im PDF-Format KI-unterstützt in eine maschinenlesbare und strukturierte Form zu überführen sowie bestehende Lehrpläne, die in der RDF-Datenbank hinterlegt sind, zu bearbeiten. Durch eine klare Strukturierung der Inhalte, die Abbildung länderspezifischer Besonderheiten und eine intuitive Bedienbarkeit wird der Editor eine wichtige Grundlage für die künftige Lehrplanarbeit in den Bundesländern bieten. Ein zentrales Merkmal des Lehrplan-Editors ist seine direkte Anbindung an den Lehrplan-Triple-Store, der die technische Basis für eine bundesweit einheitliche Datenhaltung und Nutzung von Lehrplänen bildet. Damit wird sichergestellt, dass die im Editor erstellten oder überarbeiteten Inhalte konsistent, aktuell und unmittelbar für weitere Anwendungen verfügbar sind. Gleichzeitig sind durch die im MEM-Projekt entwickelte Ontologie alle relevanten Informationen zu den Lehrplänen der jeweiligen Bundesländer hinterlegt.

Interne Kennung: 1

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72212100 Entwicklung von branchenspezifischer Software

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bavariafilmplatz 3

Stadt: Grünwald

Postleitzahl: 82031

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Darstellung des Unternehmens (möglichst unter Angabe von Name, Sitz, Postanschrift, Rechtsform, Gegenstand des Unternehmens, Nummer der Eintragung in einem öffentlichen Register, gesetzlicher Vertreter, Ansprechpartner, Telefon, Telefax, E-Mail-Adresse, ggf. zuständige Niederlassung bzw. Standort, Leistungsspektrum und Kerngeschäft des Unternehmens) sowie - falls zutreffend - ausführliche Darstellung der Konzernverbundenheit/-angehörigkeit zu anderen Unternehmen. - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB. - Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder vergleichbarer Registerauszug (zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags nicht älter als 6 Monate, Kopie ausreichend). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Diese sind zwingend ins Deutsche zu übersetzen. - Eigenerklärung zu Artikel 5 k) der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren - Scientology-Schutzerklärung - Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und ILO-Kernarbeitsnormen - Eigenerklärung zu funktionalen Anforderungen und Qualitätsanforderungen gem. Leistungsbeschreibung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Bestehen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung oder sofern derzeit keine Versicherung in erforderlicher Höhe geführt wird, Erklärung, dass eine solche Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird, bei einem Versicherer, der im Gebiet der Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder anderer Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) niedergelassen ist. Mindeststandard: Deckungssummen mind. 1 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 1 Mio. EUR für Vermögens-, Sach- und sonstige Schäden, jeweils mind. zweifach maximiert.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind mit dem Angebot je Los mindestens drei inhaltlich vergleichbare Referenzen nachzuweisen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Aufgabenverständnis

Beschreibung: Bieter haben ihr Aufgabenverständnis nachzuweisen, indem Sie die Ausgangssituation, die Zielsetzung des Projektes und die erwarteten Ergebnisse mit eigenen Worten erläutern. Benennen Sie die Ihrer Ansicht nach wichtigsten Aspekte des UI/UX-Design. Stellen Sie ihre Fähigkeiten dar, ein modernes, benutzerfreundliches Interface zu gestalten."

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15,4

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: UI/UX Design

Beschreibung: Bieter haben ihre Fähigkeiten darzustellen, ein modernes, benutzerfreundliches Interface zu gestalten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15,4

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projekt- und Risikomanagement

Beschreibung: Bieter haben zu erläutern, welche geeigneten Methoden für Projekt- und Risikomanagement sie in welchem Umfang im Rahmen des Projekts anwenden möchten und darzulegen, wie Sie die Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber diesbezüglich gestalten möchten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 11,5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Barrierefreiheit

Beschreibung: Bieter haben Ihre Herangehensweise und Kompetenzen, um den Anforderungen der Barrierefreiheit und der Usability gerecht werden zu können zu beschreiben.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7,7

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Für das Zuschlagskriterium "Preis" haben die Bieter den jeweiligen Gesamtangebotspreis für das zu beauftragende Los unter Verwendung des "Preisblatt_LP Editor" anzugeben. Der im Preisblatt angegebene Gesamtangebotspreis für Los 1 wird der weiteren Angebotswertung zu Grunde gelegt. Das Zuschlagskriterium "Preis" wird mit 50% gewichtet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YTSMU8V/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YTSMU8V>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YTSMU8V>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass er sich das Recht vorbehält, Aufklärungen nach § 15 Abs. 5 VgV sowie Nachforderungen bezüglich fehlender, fehlerhafter oder unvollständiger leistungsbezogener und unternehmensbezogener Unterlagen, die nicht die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, nach § 56 Abs. 2 VgV vorzunehmen. Die Bieter haben ausdrücklich kein Recht auf die Durchführung einer Aufklärung oder Nachforderung im oben genannten Sinne. Die Vergabestelle wird die vergaberechtlichen Grundsätze - insbesondere Gleichbehandlung und Transparenz - stets angemessen berücksichtigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 04/09/2026 12:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: 1. Die Vergabeunterlagen, insbesondere Leistungsbeschreibung und Vordrucke sowie die Bekanntmachung müssen nach Erhalt /Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bietern mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen Unklarheiten oder verstoßen diese gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Vergabestelle unverzüglich - spätestens jedoch mit der Angebotsabgabe - schriftlich darauf hin. Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren. 2. Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die Rügepflichten des Bieters nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Außerdem weist die Vergabestelle ausdrücklich auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. § 160 GWB lautet: "(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die

behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: MEM - Lehrplaneditor

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: MEM - Lehrplaneditor

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Entwicklung

Beschreibung: Der Editor ermöglicht es berechtigten Nutzergruppen - insbesondere Bildungsministerien, Lehrplan-Kommissionen und Redaktionen - neue Lehrpläne effizient und kollaborativ zu erstellen, bestehende Lehrpläne im PDF-Format KI-unterstützt in eine maschinenlesbare und strukturierte Form zu überführen sowie bestehende Lehrpläne, die in der RDF-Datenbank hinterlegt sind, zu bearbeiten. Durch eine klare Strukturierung der Inhalte, die Abbildung länderspezifischer Besonderheiten und eine intuitive Bedienbarkeit wird der Editor eine wichtige Grundlage für die künftige Lehrplanarbeit in den Bundesländern bieten. Ein zentrales Merkmal des Lehrplan-Editors ist seine direkte Anbindung an den Lehrplan-Triple-Store, der die technische Basis für eine bundesweit einheitliche Datenhaltung und Nutzung von Lehrplänen bildet. Damit wird sichergestellt, dass die im Editor erstellten oder überarbeiteten Inhalte konsistent, aktuell und unmittelbar für weitere Anwendungen verfügbar sind. Gleichzeitig sind durch die im MEM-Projekt entwickelte Ontologie alle relevanten Informationen zu den Lehrplänen der jeweiligen Bundesländer hinterlegt.

Interne Kennung: 2

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 72212100 Entwicklung von branchenspezifischer Software

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Bavariafilmplatz 3

Stadt: Grünwald

Postleitzahl: 82031

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich
Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert
Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein
Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Darstellung des Unternehmens (möglichst unter Angabe von Name, Sitz, Postanschrift, Rechtsform, Gegenstand des Unternehmens, Nummer der Eintragung in einem öffentlichen Register, gesetzlicher Vertreter, Ansprechpartner, Telefon, Telefax, E-Mail-Adresse, ggf. zuständige Niederlassung bzw. Standort, Leistungsspektrum und Kerngeschäft des Unternehmens) sowie - falls zutreffend - ausführliche Darstellung der Konzernverbundenheit/-angehörigkeit zu anderen Unternehmen. - Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach §§ 123, 124 GWB. - Aktueller Auszug aus dem Handelsregister oder vergleichbarer Registerauszug (zum Zeitpunkt der Abgabe des Teilnahmeantrags nicht älter als 6 Monate, Kopie ausreichend). Ausländische Bieter haben gleichwertige Bescheinigungen nach den Vorschriften ihres Herkunftslandes vorzulegen. Diese sind zwingend ins Deutsche zu übersetzen. - Eigenerklärung zu Artikel 5 k) der Verordnung (EU) 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren - Scientology-Schutzerklärung - Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und ILO-Kernarbeitsnormen - Eigenerklärung zu funktionalen Anforderungen und Qualitätsanforderungen gem. Leistungsbeschreibung

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: - Bestehen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung oder sofern derzeit keine Versicherung in erforderlicher Höhe geführt wird, Erklärung, dass eine solche Versicherung im Auftragsfall abgeschlossen wird, bei einem Versicherer, der im Gebiet der Mitgliedstaaten der Europäischen Union oder anderer Vertragsstaaten des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) niedergelassen ist. Mindeststandard: Deckungssummen mind. 1 Mio. EUR für Personenschäden und mind. 1 Mio. EUR für Vermögens-, Sach- und sonstige Schäden, jeweils mind. zweifach maximiert.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Es sind mit dem Angebot je Los mindestens drei inhaltlich vergleichbare Referenzen nachzuweisen.

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis

Beschreibung: Für das Zuschlagskriterium "Preis" haben die Bieter den jeweiligen Gesamtangebotspreis für die zu beauftragenden Leistungsbausteine unter Verwendung des

"Preisblatt_LP Editor" anzugeben. Der im Preisblatt angegebene Gesamtangebotspreis wird der weiteren Angebotswertung zu Grunde gelegt. Das Zuschlagskriterium "Preis" wird mit 50% gewichtet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 50

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Auftragsdurchführungskonzept

Beschreibung: Bieter weisen ihr Aufgabenverständnis nach, indem sie die Ausgangssituation, die Zielsetzung des Projektes und die erwarteten Ergebnisse mit eigenen Worten erläutern.

Sie haben die ihrer Ansicht nach wichtigsten Aspekte des Lehrplan-Navigators zu benennen

und ein Konzept zur Umsetzung des Vorhabens zu erstellen. Dabei ist insbesondere

darzulegen, inwiefern die funktionalen Anforderungen technisch umgesetzt werden. Das

Konzept fließt mit der erreichten Punktzahl - maximal erreichbar sind 20 gewichtete

Bewertungspunkte - über die Leistungswertung in die Angebotswertung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 7,4

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Umsetzungskonzept CMS

Beschreibung: Bieter haben darzulegen, wie sie die funktionalen Anforderungen im CMS

umsetzen. Sie beschreiben insbesondere die Strukturierung von Inhalten, Redaktionsprozesse

sowie den Einsatz von Standardfunktionalitäten und projektspezifischen Erweiterungen. Sie

haben aufzuzeigen, wie eine effiziente und nachhaltige Nutzung aus Anwendersicht

gewährleistet wird. Das Konzept fließt mit der erreichten Punktzahl - maximal erreichbar sind

10 gewichtete Bewertungspunkte - über die Leistungswertung in die Angebotswertung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5,56

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Technisches Architektur-, Schnittstellen- und Datenmanagementkonzept

Beschreibung: Bieter beschreiben die geplante System- und Anwendungsarchitektur sowie

das Zusammenspiel der Komponenten. Sie erläutern die Gestaltung der Schnittstellen und die

grundlegenden Datenflüsse zwischen CMS und angebundenen Systemen (Triple Store). Sie

stellen dar, wie Daten strukturiert, gespeichert und zwischen den Systemen synchronisiert

werden und stellen insbesondere auf Aspekte wie Datenkonsistenz, Qualitätssicherung,

Versionierung und den Umgang mit Konflikten ein. Das Konzept fließt mit der erreichten

Punktzahl - maximal erreichbar sind 15 gewichtete Bewertungspunkte - über die

Leistungswertung in die Angebotswertung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5,56

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Benutzer- und Rechteverwaltungskonzept

Beschreibung: Bieter beschreiben ihr Konzept zur Verwaltung von Nutzenden und

Berechtigungen. Sie gehen insbesondere auf Rollen- und Rechtekonzepte sowie

Vergabeprozesse ein. Das Konzept fließt mit der erreichten Punktzahl - maximal erreichbar

sind 15 gewichtete Bewertungspunkte - über die Leistungswertung in die Angebotswertung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5,56

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Erfahrung mit RDF/OWL und SPARQL

Beschreibung: Die MEM-Ontologie basiert auf OWL/RDF. Bieter haben ihre Kenntnisse in diesem Bereich darzustellen. Vorhandene Erfahrung fließt mit der erreichten Punktzahl - maximal erreichbar sind 15 gewichtete Bewertungspunkte - über die Leistungswertung in die Angebotswertung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5,56

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Projekt- und Risikomanagement

Beschreibung: Bieter haben zu erläutern, welche geeigneten Methoden für Projekt- und Risikomanagement sie in welchem Umfang im Rahmen des Projekts anwenden möchten und darzulegen, wie sie die Zusammenarbeit mit FWU diesbezüglich gestalten möchten. Dieses Kriterium fließt mit der erreichten Punktzahl - maximal erreichbar sind 15 gewichtete Bewertungspunkte - über die Leistungswertung in die Angebotswertung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5,56

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Skalierbarkeit und Ausfallsicherheit

Beschreibung: Bieter haben ihre Vorgehensweise und den Ansatz bei der Umsetzung des Projekts zu beschreiben, um eine Skalierbarkeit (Up & Downscaling), eine Ausfallsicherheit sowie kurze Antwortzeiten zu gewährleisten. Dieses Kriterium fließt mit der erreichten Punktzahl - maximal erreichbar sind 10 gewichtete Bewertungspunkte - über die Leistungswertung in die Angebotswertung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3,7

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Barrierefreiheit

Beschreibung: Bieter haben ihre Herangehensweise und Kompetenzen zu beschreiben, um den Anforderungen in der Leistungsbeschreibung in Bezug auf Barrierefreiheit und der Usability gerecht werden zu können. Dieses Kriterium fließt mit der erreichten Punktzahl - maximal erreichbar sind 10 gewichtete Bewertungspunkte - über die Leistungswertung in die Angebotswertung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3,7

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Sicherheitskonzept

Beschreibung: Bieter haben ihre Vorgehensweise für die Erstellung des in der Leistungsbeschreibung geforderten Sicherheitskonzeptes darzulegen. Dieses Konzept fließt mit der erreichten Punktzahl - maximal erreichbar sind 10 gewichtete Bewertungspunkte - über die Leistungswertung in die Angebotswertung ein.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 3,7

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Datenschutzkonzept

Beschreibung: Bieter haben ihre Vorgehensweise für die Einhaltung der in der Leistungsbeschreibung geforderten Datenschutzerfordernissen unter Berücksichtigung der Betroffenenrechte. Dieses Konzept fließt mit der erreichten Punktzahl - maximal erreichbar sind 10 gewichtete Bewertungspunkte - über die Leistungswertung in die Angebotsbewertung ein.
Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)
Zuschlagskriterium — Zahl: 3,7

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/08/2026 23:59:59 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YTSMU8V/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YTSMU8V>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YTSMU8V>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 04/09/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 3 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber weist darauf hin, dass er sich das Recht vorbehält, Aufklärungen nach § 15 Abs. 5 VgV sowie Nachforderungen bezüglich fehlender, fehlerhafter oder unvollständiger leistungsbezogener und unternehmensbezogener Unterlagen, die nicht die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen, nach § 56 Abs. 2 VgV vorzunehmen. Die Bieter haben ausdrücklich kein Recht auf die Durchführung einer Aufklärung oder Nachforderung im oben genannten Sinne. Die Vergabestelle wird die vergaberechtlichen Grundsätze - insbesondere Gleichbehandlung und Transparenz - stets angemessen berücksichtigen.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 04/09/2026 12:15:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: 1. Die Vergabeunterlagen, insbesondere Leistungsbeschreibung und Vordrucke sowie die Bekanntmachung müssen nach Erhalt /Download durch die Bieter auf Vollständigkeit und Lesbarkeit geprüft werden. Enthalten die Vergabeunterlagen oder die den Bietern mitgeteilten, übergebenen und zugänglich gemachten Unterlagen oder sonstigen Informationen Unklarheiten oder verstoßen diese gegen geltendes Recht, so weist der Bieter die Vergabestelle unverzüglich - spätestens jedoch mit der Angebotsabgabe - schriftlich darauf hin. Anderenfalls kann er sich auf die Unklarheiten oder die Rechtsverstöße nicht berufen. Nicht aufgeklärte Unklarheiten hat der Bieter als von ihm zu tragende Risiken in sein Angebot einzukalkulieren. 2. Etwaige Verfahrensrügen sind eindeutig als solche zu kennzeichnen. Auf die Rügepflichten des Bieters nach § 160 Abs. 3 GWB wird ausdrücklich hingewiesen. Außerdem weist die Vergabestelle ausdrücklich auf die Rechtsbehelfsfrist des § 160 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB hin. Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. § 160 GWB lautet: "(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: MEM - Lehrplaneditor

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: MEM - Lehrplaneditor

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: MEM - Lehrplaneditor

Registrierungsnummer: DE129521719

Postanschrift: Bavariafilmplatz 3

Stadt: Grünwald

Postleitzahl: 82031

Land, Gliederung (NUTS): München, Landkreis (DE21H)

Land: Deutschland

E-Mail: frank.maier@fwu.de

Telefon: +49 89 6497225

Internetadresse: <http://www.fwu.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Postanschrift: Maximilianstraße 39

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: +49 89 2176-2411

Fax: +49 89 2176-2847

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 27d75ed3-d0bf-4f45-a48d-381cb94b5eaa - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 23/07/2026 10:43:04 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 512517-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 141/2026

Datum der Veröffentlichung: 24/07/2026